

Adventsbotz

Kindergarten St. Michael
Grenzach-Wyhlen

2019



Liebe Eltern,

in den kommenden Wochen bereiten wir uns mit Ihren Kindern auf das Weihnachtsfest - der Geburt Jesu - vor. Wir zählen die Tage am Adventskalender und zünden Kerzen am Adventskranz an, Plätzchenduft wird durchs Haus ziehen, wir hören aus dem Leben des heiligen Nikolaus, feiern zu seinen Ehren ein Fest und lassen uns beschenken, wir basteln Weihnachtsschmuck, Weihnachtslieder klingen schon heute durch den Kindergarten, anhand der Krippengestaltung im Flur begleiten wir Maria und Josef auf ihrem beschwerlichen Weg nach Bethlehem, kleine Geschenke zum Fest bleiben ein Geheimnis und eine vorweihnachtliche Feier möchten wir mit Ihnen und Ihren Familien erleben.

Wir freuen uns darauf, diese Zeit besinnlich, ruhig und voller spannender Momente mit Ihren Kindern zu erleben und zu gestalten.

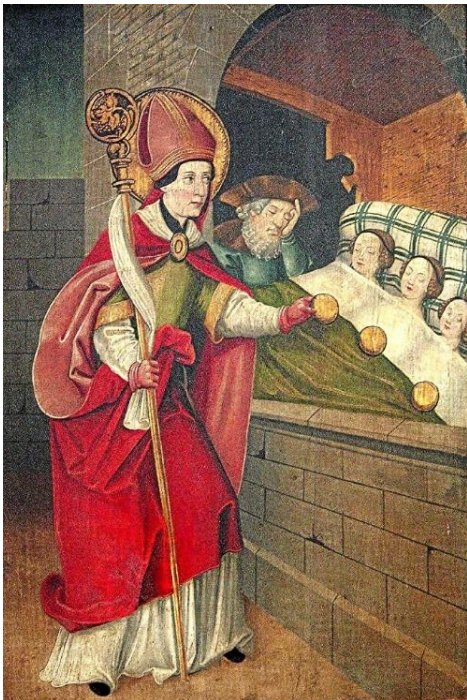
Vielleicht haben Sie Interesse und Zeit mit den Kindern zu backen, Geschichten vorzulesen, zu singen oder zu basteln, Insbesondere unsere Eltern aus fernen Ländern sind herzlich Willkommen zum Vorlesen in einer fremden Sprache, oder Rezepte aus anderen Ländern mit uns zu probieren,

Entsprechende Aushänge finden Sie an den Gruppenpinnwänden, in die Sie sich gerne eintragen können.



Die Legende von den drei Mädchen

Nikolaus hatte ein Herz für Kinder, ein Herz für das Volk. Das können wir auch an seinem Namen ablesen. Nicos heißt „Sieg“, „laos“ heißt Volk. Nikolaus heißt also „Sieger des Volkes“. Nikolaus wird um das Jahr um 300 in Kleinasien geboren. Seine Eltern sind Christen. Er wächst im Glauben des Herrn auf. Als die Eltern sterben, erbt Nikolaus ihren reichen Besitz. Aber er will das Geld nicht für sich haben, er will es seinen Brüdern schenken, wie es der Herr geboten hat.



Sein Nachbar hat durch ein Unglück all sein Geld verloren. Er kann nicht mehr seine schönen Töchter ernähren und will seine älteste verkaufen. Mit dem Geld will er die Aussteuer der beiden jüngeren bezahlen. Nikolaus hört von der Not des Nachbarn. Heimlich schleicht er sich in der Nacht in den Garten und wirft einen Beutel Geld durch das offene Fenster. Am nächsten Morgen findet der Mann voller Freude das Geld. Nun braucht er seine älteste Tochter nicht mehr zu verkaufen. In der nächsten Nacht wirft Nikolaus wieder ein Beutel durchs Fenster. Das reicht für die Aussteuer der zweiten Tochter. Dann will Nikolaus auch der dritten Tochter helfen. Der Nachbar ist aber in jener Nacht wach geblieben. Er will sehen, wer ihm in der Not beisteht. Er fällt vor Nikolaus nieder. Nikolaus wehrt ab.

„Bedanke dich bei Gott, dem Herrn. In seinem Namen habe ich dir geholfen.“

In vielen Familien besteht der Brauch, dass die Kinder am Nikolaustag ihre Schuhe ans Fenster oder vor die Tür stellen. Sie warten darauf, dass St. Nikolaus heimlich bei Nacht kommt und seine Gabe bringt.

St. Nikolausfeier im Kindergarten

Am 6. Dezember feiern wir ein Fest zu Ehren des heiligen Nikolaus. Nach dem gemeinsamen Frühstück treffen wir uns im Pfarrsaal. In diesem Jahr hat sich der Nikolaus persönlich angemeldet und wird uns selbst aus seinem

Leben erzählen. Wir hören ihm gerne zu, singen ihm Nikolauslieder und freuen uns über ein Geschenk.

Lasst uns froh und munter sein

1. Lasst uns froh und munter sein
und uns recht von Herzen freu'n!
Lustig, lustig, traleralera!
Bald ist Nik'lausabend da,
bald ist Nik'lausabend da!
2. Dann stell' ich den Teller auf,
Nik'laus legt gewiss was drauf.
Lustig, lustig, ...
3. Wenn ich schlaf', dann träume ich:
Jetzt bringt Nik'laus was für mich.
Lustig, lustig, ...
4. Wenn ich aufgestanden bin,
lauf' ich schnell zum Teller hin.
Lustig, lustig, ...
5. Nik'laus ist ein guter Mann,
dem man nicht genug danken kann.
Lustig, lustig, ...



Weihnachtskindertheater

Für unsere mittleren Kinder bieten wir einen Besuch im Puppentheater Dornerei am 09. Dezember im Haus der Begegnung mit dem Stück „Lotta feiert Weihnachten“ an. Weitere Infos gehen zeitnah an die entsprechenden Eltern.

Advent

(Unbekannter Autor)

Wenn die Honigkerze brennt
und ich rieche den Advent,
öffne ich das erste Tor,
hol den Stern aus Stroh hervor.
Steche Butterplätzchen aus,
freu mich auf den Nikolaus.
Such mein graues Kuscheltier,
pack es ein in Glanzpapier.
Finde Warten schrecklich schwer,
staun ins Weihnachtslichtermeer.



Erwartung

Wenn die erste Kerze brennt,
freu'n wir uns, es ist Advent.
Flammt das zweite Licht im Haus,
kommt der heil`ge Nikolaus.
Leuchten schon drei Lichtlein sacht,
naht herbei die heil`ge Nacht.
Strahlen dann die Kerzen vier, steht das
Christkind vor der Tür.



DIE WEIHNACHTSGESCHICHTE

Vor vielen, vielen Jahren lässt der römische Kaiser Augustus seine Einwohner zählen.

Er will wissen, wie viele Leute in seinem Reich wohnen, dann kann er sich ausrechnen, wie viel Geld er als Steuern bekommt. So eine gewaltige Volkszählung hatte es bis dahin noch nicht gegeben. Jeder musste in seine Heimatstadt, in der er geboren war.

Deshalb geht Josef mit Maria seiner Verlobten den Weg nach Betlehem.

Er stammt von König David ab und wurde dort geboren.

Alle Herbergen und Gasthäuser in Betlehem sind überfüllt.

So kommt es, dass die beiden in einem Stall übernachten müssen.

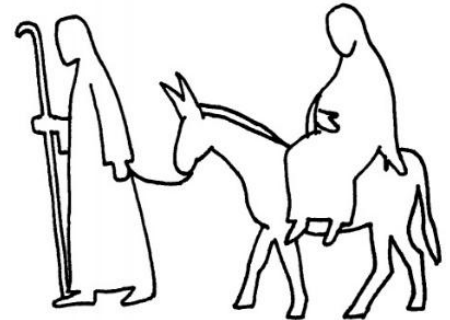
Maria ist schwanger und erwartet ein Baby.

Der lange Fußweg hat sie sehr angestrengt.

In dieser Nacht kommt das Kind zur Welt.

Hier in Betlehem im Stall wird Jesus geboren.

Maria wickelt ihn in Windeln und legt ihn in die Krippe, dort wo Ochs und Esel sonst ihr Futter bekommen.



In dieser Nacht wachen Hirten bei ihren Schafen.

Da kommt plötzlich ein Bote Gottes – ein Engel – zu ihnen, und Gottes Licht macht alles hell und warm.

Die Hirten erschrecken.

Der Engel sagt aber zu ihnen:

"Fürchtet euch nicht! Habt keine Angst!

Was ich euch sage wird viele Menschen froh machen!

Heute ist einer geboren, der viele Menschen retten wird.

Sie werden Messias oder Christus zu ihm sagen."

Und so werdet ihr ihn erkennen:

"Ihr findet ein Kind, das in Windeln gewickelt in einer Futterkrippe liegt."

Und dann kommen zu dem einen Engel noch ganz, ganz viele andere dazu.

Sie singen laut und schön:

"Gloria! Ehre sei Gott in der Höhe.

Und Frieden für alle hier auf der Erde,

weil Gott die Menschen gerne hat."

Die Hirten sagen: "Auf, lasst uns nach Betlehem gehen und das Kind suchen.

Wir wollen das sehen, was er Engel gesagt hat!"

Im Stall finden sie Maria und Josef und das Baby.

Es ist in Windeln gewickelt und liegt in einer Futterkrippe.

Die Hirten erzählen, was der Engel über das Kind gesagt hat und freuen sich sehr.

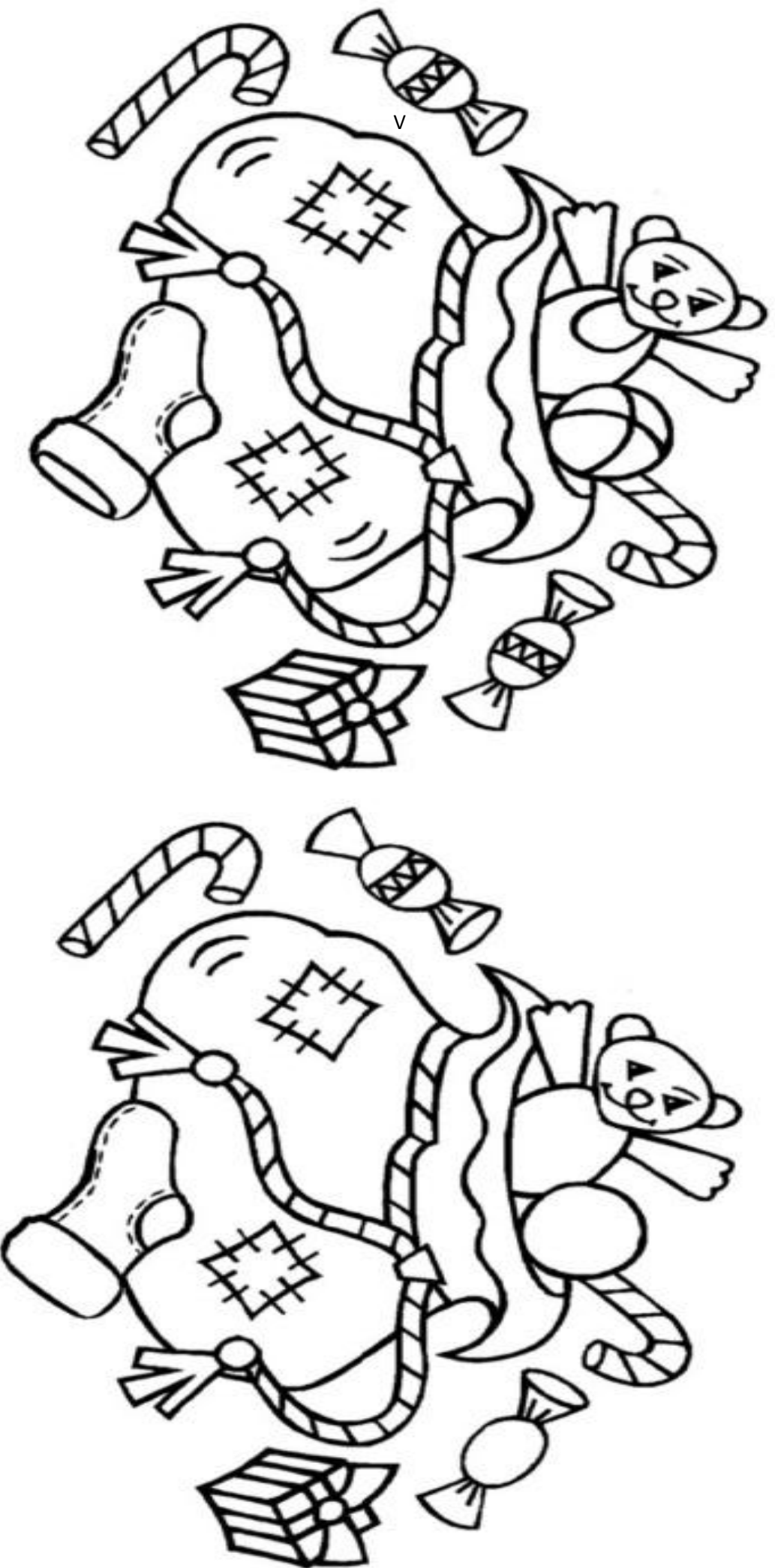
Mitten in der Nacht gehen die Hirten zufrieden und glücklich zurück zu ihren

Schafen.

Maria vergisst diese Worte nie mehr. Immer wieder wird sie darüber nachdenken.

Herbert Adam

Findest du die 10 Fehler auf dem rechten Bild?



Sei begrüßt, lieber Nikolaus

1. Der Nikolaus ist hier,
schon klopft es an die Tür.
Wir rufen laut: " herein",
da tritt er bei uns ein.

Sei begrüßt lieber Nikolaus,
wieder gehst du von Haus zu Haus.
Alle Kinder lieben dich
warten schon und freuen sich,
teilst du dann deine Gaben aus.
Danke schön, danke schön,
lieber Nikolaus.

2. Der Nikolaus ist hier,
hat jemand Angst vor mir?
Wir rufen ganz laut: "Nein!"
Dann komm ich gern herein.

3. Du bist ein lieber Mann,
das sieht dir jeder an.
Siehst wie ein Bischof aus,
wie Bischof Nikolaus.

4. Der Bischof Nikolaus
ging einst von Haus zu Haus.
Da warn die Kinder froh,
und das ist heut noch so.

5. Der Bischof Nikolaus
teilt einst die Gaben aus.
Du machst es ebenso
drum sind wir Kinder froh.

6. Musst du dann weitergeh`n
und sagst auf Wiedersehn,
geh`n wir mit dir zu Tür
und alle winken dir.

Quelle: Musixmatch
Songwriter: Detlev Jöcker

Krippengestaltung im Flur

In diesem Jahr gestalten wir wieder unsere Weihnachtskrippe mit unseren Egli-Figuren im Flur. Gerne nehmen Sie sich im Advent ein wenig Zeit und schauen Sie mit Ihrem Kind wie Maria und Josef den beschwerlichen Weg nach Bethlehem beschreiten.

Wir treffen uns mit allen Gruppen an vier Vormittagen im Advent, singen und begleiten die beiden bis zur Geburt Jesu im Stall und der Ankunft der heiligen drei Könige am 6. Januar.



Advent

Das lateinische Wort „**Advent**“ bedeutet im deutschen „**Ankunft**“. Es steht für die vierwöchige Vorbereitungszeit auf das Fest der Geburt Jesu, die mit dem vierten Sonntag vor Weihnachten beginnt. Derselbe Tag markiert auch den Anfang eines neuen Kirchenjahres.

Weihnachten

Weihnachten ist das Fest, an dem fast zwei Milliarden Christen jährlich die Geburt von Jesus Christus feiern. Im Christentum gehört **Weihnachten** zu den wichtigsten Feiertagen im Jahr. Jesus ist nach christlichem Glauben der Sohn Gottes - er war auserwählt, die Menschen von ihren Sünden zu erlösen.

Rätseln im Advent

In der Vorweihnachtszeit stehe ich auf dem Tisch, aus Zweigen geflochten. Ich dufte so frisch. Mit roten Bändern bin ich geschmückt. Von meinen Kerzen ist jeder entzückt. Zuerst brennt eine, dann zwei, drei, vier, und dann steht das Christkind vor der Tür.

Wer bin ich?

Lösung: Der Adventskranz

**Er ist ein Freund der Kinder,
kommt immer nur im Winter,
trägt Schweres auf dem
Rücken sie zu beglücken.**

Wer ist das?

Lösung: Der Nikolaus

**Was grünt im Sommer und im Winter,
erfreut zur Weihnachtszeit die Kinder?**

Wer ist das?

Lösung: Der Tannenbaum

**Hat ein weißes Röckchen an,
freut sich, dass es fliegen kann.
Fängst du´s mit den Händen ein,
wird es bald geschmolzen sein.**

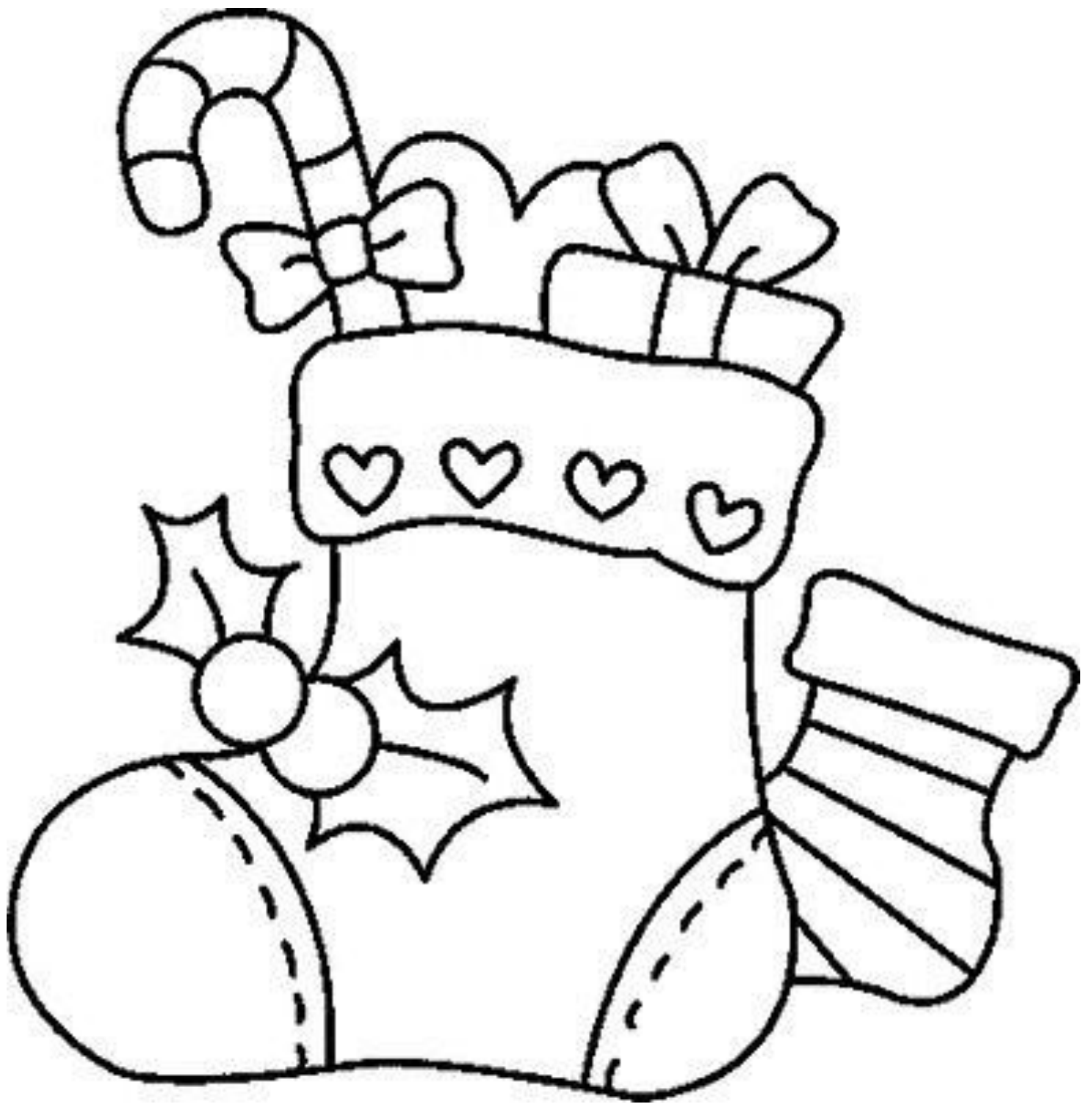
Was ist das?

Lösung: Die Schneeflocke

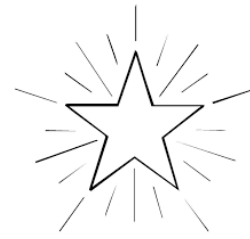
**Harte Schale, süßer Kern.
Wer mich knackt,
der isst mich gern.**

Wer bin ich?

Lösung: Die Nuss



Liebe Eltern,



hiermit möchten wir Sie und Ihre Familie einladen,
mit uns

**am Freitag, den 13.12.
um 17 Uhr
in der Kirche zu St. Michael**

eine kleine vorweihnachtliche Feier zu erleben.



An diesem Abend möchten Ihnen Ihre Kinder
von der **Herbergssuche in Bethlehem** erzählen.

Wir freuen uns auf Ihre
zahlreiche Teilnahme

An dieser Stelle möchten wir uns sehr herzlich für eine gute Zusammenarbeit, für Ihr Vertrauen in unsere pädagogischen Fähigkeiten, Ihre offenen Rückmeldungen inform von Lob, aber auch konstruktiver Kritik, und eine bereichernde Unterstützung bedanken.

Nun wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie ein mit Freude erfülltes Weihnachtsfest und alles Gute für jeden Tag im Neuen Jahr, Zeit für sich selbst, Ihre Familie, Ihre Freunde.

*Genießen Sie die freien Tage, bleiben oder werden Sie gesund, freuen Sie sich auf ein erfolgreiches Neues Jahr 2020 und begegnen Sie uns am **Mittwoch, den 08.01.2020** wieder.*

Ihr Kindergartenteam





God Jul

Buon Natale

Wesołych Świąt

Boas Festas

Feliz Navidad

Vrolijk Kerstfeest

Merry Christmas

Frohe Weihnachten



Kath. Kindergarten

St. Michael

Basler Str. 41

79639 Grenzach-Wyhlen

Tel.: 07624/5408

kiga.st.michael@kath-grenzach-wyhlen.de